



Presse-Information  
BMW Motorsport News  
6. Oktober 2019

### **Historische BMW Rennwagen im DTM-Rahmenprogramm im Einsatz – Alessandro Zanardi mit dem BMW Team Italia in Mugello.**

- **DRM Classics: Flasch und Thiemer am Steuer des BMW 320 Gruppe 5.**
- **Italian GT Championship: Alessandro Zanardi im BMW M6 GT3, Podesterfolg für den BMW M4 GT4.**
- **GT4 Scandinavia: Vize-Titel in der Pro-Am-Fahrerwertung.**

**Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.**

#### **DRM Classics: Flasch und Thiemer am Steuer des BMW 320 Gruppe 5.**

Ein Highlight im Rahmenprogramm des DTM-Finales in Hockenheim (GER) waren die Auftritte der DRM Classics. Dabei gingen an allen drei Veranstaltungstagen mehr als 20 Rennwagen aus dem DTM-Vorläufer Deutsche Rennsport-Meisterschaft (DRM) auf die Strecke. Diese Serie prägte zwischen 1972 und 1985 den Rennsport im deutschsprachigen Raum. Insgesamt neun Fahrzeuge von damals kamen zum Einsatz, so zum Beispiel der BMW M1, der BMW 2002 oder der BMW 3.0 CSL. Auch der BMW 320 Gruppe 5 von 1977, einst Einsatzfahrzeug des legendären BMW Junior Teams, trat bei den Highspeed-Demofahrten an. Vor den Augen von Jochen Neerpasch, dem ersten Geschäftsführer der BMW Motorsport GmbH, saß am Freitag und Samstag Markus Flasch, Geschäftsführer BMW M GmbH, im Cockpit. „Das war absolut faszinierend“, sagte Flasch. „Ihre Tradition macht unsere Marke aus. Wenn man die Begeisterung der Menschen für den BMW 320 Gruppe 5 noch sieht, dann ist das etwas ganz Besonderes. Es erfüllt mich mit Stolz, für M – den stärksten Buchstaben der Welt – solche Dinge machen zu dürfen.“ Am Sonntag war Jens Thiemer, Leiter Markenführung BMW, im Rennwagen der BMW Junioren aus den 1970ern auf dem Hockenheimring unterwegs. Er meinte: „Das ist natürlich ein



legendäres Fahrzeug, das für BMW echte Geschichte geschrieben hat. Deshalb war es eine Ehre, im Rahmen der DRM Classics bei der DTM ein solches Auto bewegen zu dürfen. Der BMW 320 Gruppe 5 lief im Regen sehr gut, aber man musste sich erst einmal an die Sichtverhältnisse gewöhnen. Nach vier, fünf Runden fühlte ich mich aber sehr sicher."

### **GT4 Scandinavia: Söderström und Serwanski belegen Platz zwei in der Pro-Am-Fahrerwertung.**

Das Finale der GT4 Scandinavia fand an diesem Wochenende in Mantorp Park (SWE) statt - und für das Team von Lestrup Racing endete die Saison mit zwei weiteren Top-10-Platzierungen. Oliver Söderström und Robert Serwanski (beide SWE) belegten im BMW M4 GT4 mit der Startnummer 97 die Plätze acht und fünf in den beiden Rennen am Samstag. Das Duo kann auf eine erfolgreiche Saison mit insgesamt vier Siegen zurückblicken. Am Ende verpassten beide mit 13 Punkten Rückstand auf die Erstplatzierten nur knapp den Titel in der Pro-Am-Fahrerwertung.

### **Italian GT Championship: Pech für Alex Zanardi und das BMW Team Italia.**

Für das BMW Team Italia verlief das Wochenende in der Italian GT Championship nicht ganz nach Plan. Beim vorletzten Lauf in Mugello (ITA) mussten BMW Werksfahrer Alessandro Zanardi (ITA), BMW Motorsport Junior Erik Johansson (SWE) und Stefano Comandini (ITA) den #15 BMW M6 GT3 nach einem technischen Defekt vorzeitig abstellen. Die Mannschaft war mit großen Hoffnungen in des Rennwochenende gestartet. Vor allem der Gaststart von Zanardi hatte Erinnerungen an große Erfolge geweckt. Denn bereits 2016 ging er in Mugello beim Finale der Italian GT Championship an den Start. Es war sein Debüt im BMW M6 GT3, und er feierte im Sonntagsrennen einen vom gesamten Fahrerlager umjubelten Sieg. Nun kehrte Zanardi in das Cockpit eines modifizierten BMW M6 GT3 und mit dem BMW Team Italia um Teamchef Roberto Ravaglia (ITA) nach Mugello zurück. Doch das vorzeitige Aus im vorletzten Lauf der Saison 2019 machte alle Hoffnungen auf den Titelgewinn in der Serie zunichte.

Grund zur Freude hatte das BMW Team Italia dennoch. In der GT4-Klasse gelang Giuseppe Fascicolo, Francesco Guerra und Andrea Fontana (alle ITA) der Sprung auf das Podest. Das Trio kam im #207 BMW M4 GT4 auf dem zweiten Rang ins Ziel.



**Pressekontakt.**

Ingo Lehbrink  
Pressesprecher BMW Group Motorsport  
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224  
E-Mail: [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Benjamin Titz  
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation  
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88  
E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

**Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

**BMW Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)  
Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorsport)  
Instagram: [www.instagram.com/bmwmotorsport](http://www.instagram.com/bmwmotorsport)  
YouTube: [www.youtube.com/bmwmotorsport](http://www.youtube.com/bmwmotorsport)  
Twitter: [www.twitter.com/bmwmotorsport](http://www.twitter.com/bmwmotorsport)